

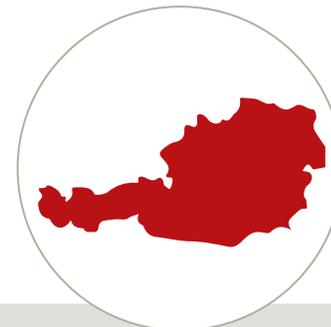
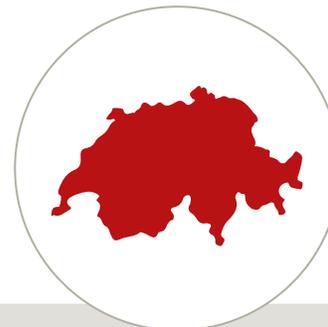
civity präsentiert das Tarifsystem „Home Zone“

Die E-Tarif-Innovation für Stammkunden

ÖffiCon - Runder Tisch „Tarifmodelle & Experimente“

Bremen, 19. März 2021, 13:00 bis 14:30 Uhr

Der deutschsprachige ÖPNV unterscheidet sich im int. Vergleich grundlegend: er ist geprägt von frei zugänglichen Verkehrsmitteln und einem hohen Zeitkartenanteil



Weltweit: „Zugangsbarrieren mit Check-in bei jeder Fahrt“

- › Deutlich geringere bzw. keine Verbundintegration
- › Flächendeckend Zugangsbarrieren an Haltestellen und in Fahrzeugen welche ein aktives Check-in erfordern
- › Nahezu allen Kunden sind gezwungen bei jeder einzelnen Fahrt einzuchecken (Check-in) und zu bezahlen (Pay-per-Ride), häufig auch beim Umsteigen oder beim Wechsel des Verkehrsmittels
- › Historisch Zugangsbarrieren mit Tokensysteme; heute Check-in per Smartcard bzw. Smartphone
- › Einfache Tarifsysteme basierend auf einzelnen Fahrten
- › Dominanz von Einzelfahrkarten, faktisch keine Zeitkarten
- › Fahrgäste sind an Check-in- und Check-out-Vorgänge gewöhnt



DACH-Raum: „Einfach einsteigen und losfahren“

- › Langjährige und umfassende Verbundintegration über verschiedene Verkehrsmittel und Verkehrsunternehmen hinweg
- › Offener Zugang für Fahrgäste ohne Zugangsbarrieren und ohne Check-in-Erfordernis an Haltestellen oder in Verkehrsmitteln – unabhängig vom erworbenen Tarifprodukt
- › Sehr differenzierte Tarifsysteme für unterschiedliche Zielgruppen und Reiseanlässe
- › 70–80 % aller Fahrgäste nutzen Zeitkarten, d. h. Monatskarten, Jahreskarten und Abonnements
- › Fahrgäste sind an barrierefreien Zugang ohne Schranken und ohne Check-in gewöhnt

Bisherige E-Tarif-Konzepte haben den Gelegenheitskunden bzw. die einzelne Fahrt im Fokus - für Zeitkartenkunden gab es bisher keine attraktiven E-Tarif-Konzepte

Bisherige E-Ticketing-Konzepte



Digitaler Vertrieb bestehender Tarifprodukte z. B. Handyticket

Check-in/Check-out (Ci/Co) mit Smartcard oder Smartphone

Check-in-only

Check-in/Be-out

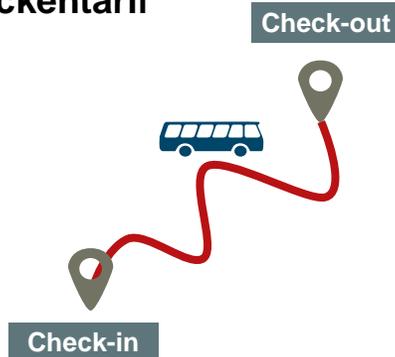


Check-in (Ci), Check-out (Co), Be-out (Bo)

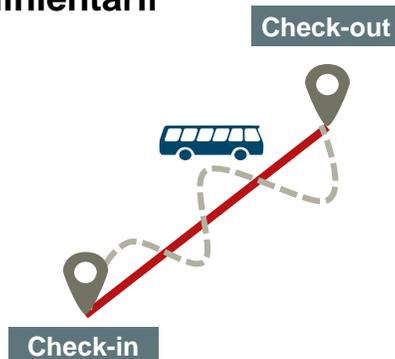
Gängige E-Tarif-Konzepte



Streckentarif



Luftlinientarif



Für Gelegenheitskunden attraktiv:

- › Abbau von Zugangsbarrieren
- › Keine Tarifkenntnisse erforderlich
- › System berechnet immer den richtigen Preis
- › Individueller und bequemer Vertriebsweg über das Smartphone der Fahrgäste



Für Zeitkartenkunden wenig attraktiv:

- › Unbequem: erfordert mindestens aktiven Check-in vor jeder Fahrt
- › Teuer: mehr Fahrten = höhere Kosten
- › Kein Anreiz für intensivere ÖPNV-Nutzung (jede Fahrt kostet zusätzlich)
- › Eher volatilere Erlösflüsse für Verkehrsverbünde und -unternehmen



Die Home Zone bietet einen attraktiven E-Tarif für Zeitkartenkund/-innen: die größte Kundengruppe im ÖPNV

civity präsentiert: **Das Tarifsystem > Home Zone <**



**Ein E-Tarif für die größte Kundengruppe im ÖPNV:
die Zeitkartenkunden**

Tarifsystem:

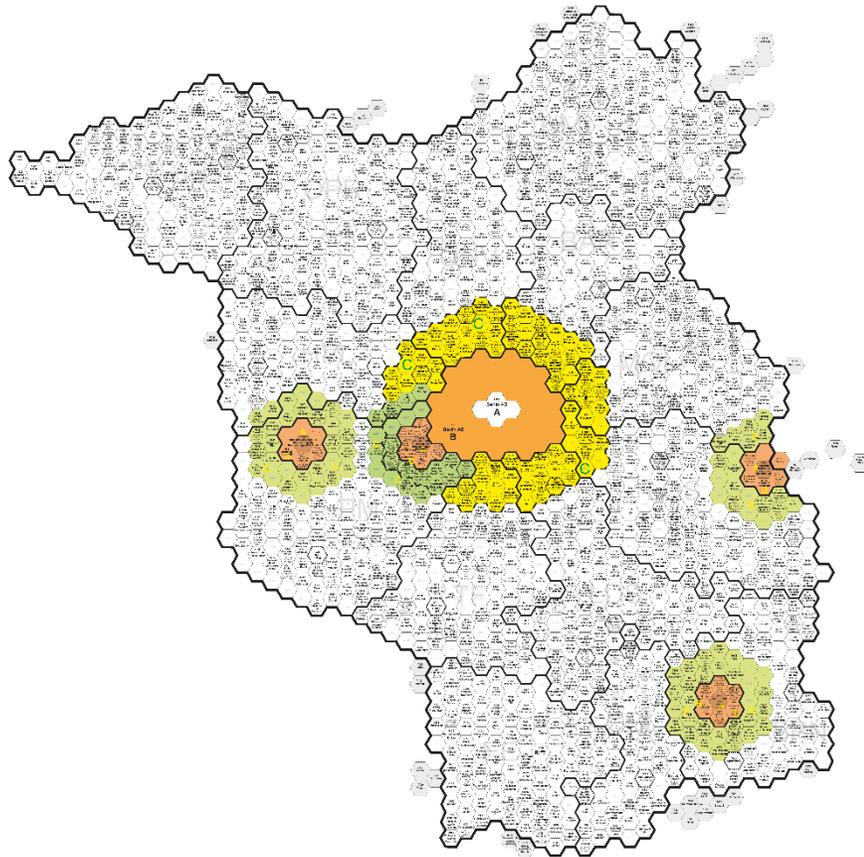
- › Der Fahrgast bestimmt sein individuelles Tarifgebiet, seine persönliche Home Zone in dem er auf einer Landkarte z.B. auf seinem Smartphone einen beliebig großen Kreis festlegt
- › In diesem Gebiet kann er wie bisher mit seiner Zeitkarte, den ÖPNV im gewählten Zeitraum beliebig oft nutzen

Für Zeitkartenkunden attraktiv:

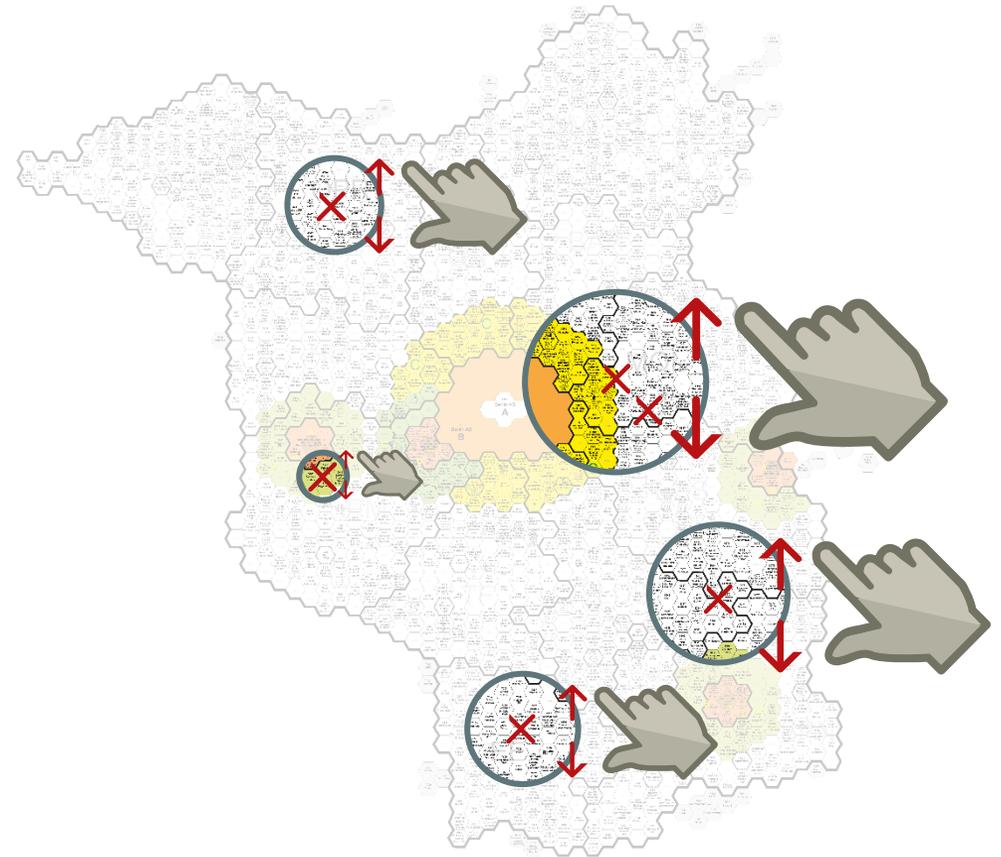
- › Bequem: Fahrten im persönlichen Kernbereich wie bisher *ohne* Check-in/Check-out bei jeder Fahrt
- › Finanziell: Kostensicherheit, Kosten steigen nicht mit Anzahl der Fahrten
- › Individualität: Kundenwünsche für mehr Individualität und Flexibilität werden erfüllt
- › Fairness: Kunden mit kürzeren Pendeldistanzen über Tarifgrenzen werden fair bepreist; Das Home-Zone-Tarifmodell löst sich von bestehenden Wabengrenzen und hat keine Preisstufen

Die Home Zone stellt die bisherige Tarifwelt auf den Kopf – nicht mehr der Tarifplanende, sondern der Fahrgast bestimmt sein Tarifgebiet

Klassischer Tarifzonenplan von Planer/-innen entwickelt



Individuelle Home Zones von Fahrgästen festgelegt



Kund/-innen können ihren persönlichen Mobilitätsraum künftig selbst festlegen und genießen in ihrer Home Zone grenzenlose Mobilität im ausgewählten Zeitraum

Die Grundidee des Tarifkonzeptes ist bestechend simpel:

- › Der Fahrgast bestimmt sein individuelles Tarifgebiet, in dem er auf der Landkarte auf seinem Smartphone einen beliebig großen Kreis (Home Zone) festlegt
- › In diesem Gebiet kann er wie bisher mit seiner Zeitkarte, den ÖPNV im gewählten Zeitraum beliebig oft nutzen
- › Ein Check-in-Vorgang ist nicht nötig, ein Tracking der Fahrt ist nicht erforderlich
- › Bereits während der Eingabe der Home Zone errechnet ein von civity entwickelter Algorithmus anhand nachvollziehbarer Kriterien den Preis für das gewünschte Gebiet
- › Optional¹⁾: Verlässt der Fahrgast „seine Home Zone“, kann er automatisch im Entfernungstarif weiterfahren, bei Wiedereintritt in die Home Zone wird der Entfernungstarif beendet

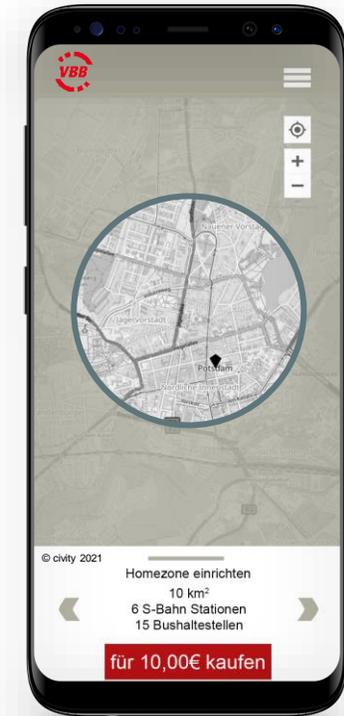
1) Nur bei aktivierter Ortung

1

Home Zone wählen und zeitliche Gültigkeit festlegen

2

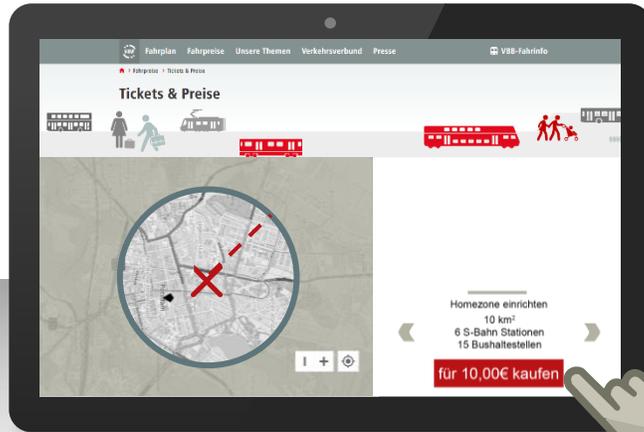
Unbegrenzte Mobilität in der Home Zone nutzen



Fahrgäste können mehrere bequeme Optionen zur Eingabe ihrer persönlichen Home Zone am Rechner oder auf dem Smartphone ermöglicht werden

1

Kund/-in legt Mittelpunkt und Radius fest



2

Kund/-in legt Mittelpunkt und Tangentialpunkt fest



3

Kund/-in legt zwei Tangentialpunkte fest



4

Kund/-in trägt (mehrere) Ziel-Adressen ein, System schlägt optimale Home Zone vor

Beratung aus Begeisterung

Kontaktdaten



Stefan Weigele

Große Reichenstraße 27
20457 Hamburg

T +49 (0)40 181 22 36-62
M +49 (0)175 526 57 99

stefan.weigele@civity.de
www.civity.de



Matthias Schulz

Große Reichenstraße 27
20457 Hamburg

T +49 (0)40 181 22 36-64
M +49 (0)160 588 37 62

matthias.schulz@civity.de
www.civity.de



Anna Fechner

Wallstraße 27
10179 Berlin

T +49 (0)30 688 135 22-28
M +49 (0)160 962 88 114

anna.fechner@civity.de
www.civity.de